

---

vom 4. September 2006

## **Erfolgreiche Ausstellung endet bald**

### **Noch zweimal „Museumsmittwoch“ mit Erläuterungen**

Bereits zur Eröffnungsveranstaltung im Schloss Georgium konnte man auf Grund des überaus großen Besucherinteresses und der vorherrschenden erwartungsfrohen Atmosphäre vermuten, dass die Ausstellung der Anhaltischen Gemäldegalerie zu alten Ansichten aus Anhalt wohl sehr erfolgreich verlaufen würde. Und so kam es dann auch. Tausende ließen sich im Schloss, im Fremdenhaus und in der Orangerie von der Vielfalt und Schönheit, als auch von der hohen künstlerischen Qualität der vielen Bilder beeindrucken, teilweise so intensiv, dass so mancher die Zeit vergaß und vom Aufsichtspersonal freundlich auf das bevorstehende Schließen der Ausstellungsräume an diesem Tage hingewiesen werden musste. Gut, wer da die verlängerten Öffnungszeiten mittwochs bis 20 Uhr genutzt hat.

Dies ist für die Ausstellung „Anhalt in alten Ansichten“ noch zweimal möglich, denn die Ausstellung endet am 10. September. Die Mitarbeiterin der Anhaltischen Gemäldegalerie, Frau Dettmar wird jeweils ab 18 Uhr eine kurze Einführung in die noch laufende Ausstellung geben.

Die Besucher werden u. a. Interessantes über die Entstehung von Anhalt, über die Anhalter und Anhaltiner, über „anhaltisch“ und „anhaltinisch“ sowie auch über diverse Sicht- oder Betrachtungsperspektiven erfahren. Um ein tieferes Eintauchen in die einmalige Schau zu ermöglichen, wurde ein begleitender Katalog erstellt, den es wirklich lohnt, zu erwerben. Nicht nur eine Vielzahl von Bildern und Grafiken sind in hoher Druckqualität abgebildet, auch interessante, aufschlussreiche Textbeiträge geben sehr hilfreiche Erläuterungen und öffnen mit so mancher Erklärung teilweise völlig neue Betrachtungsweisen. Der Katalog ist in der Anhaltischen Gemäldegalerie bis zum 10. September für 25,00 € zu erwerben, anschließend im Buchhandel für 32,00 €.